



Kippt Lauterbach die neue GOÄ?

Kaum ein praktizierender Arzt erinnert sich noch an die Einführung der letzten, seit 1982 gültigen GOÄ. Nun liegt ein neuer Entwurf vor, der aber auch schon wieder torpediert wird. ...

Seite 2

Nicht vergessen: Arbeitsschutz

Spätestens seit Corona wissen wir alle: Sicherheit am Arbeitsplatz ist kein Bagatelthema. Sie dient dem Schutz der Mitarbeiter/innen und ist gesetzlich im Arbeitsschutzgesetz verankert. ...

Seite 3

Neue Info-Seite für angehende MFA

Infos rund um das Berufsbild MFA bietet eine neue Webseite der Landesärztekammer und KV Brandenburg. ...

Seite 4

Seminare für MFA

Seite 5

Stellenbörse für MFA

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer MFA-Seite unter

<https://www.hnonet.de/mfa/stellenboerse-mfa>

Wenn Sie selbst nach einer Stelle suchen, können Sie sich unter der Rufnummer 0221-13 98 36 69 an Frau Becker in unserer Geschäftsstelle wenden, oder ihr direkt ein entsprechendes Gesuch per Mail an becker@hnonet.de schicken.

Kippt Lauterbach die neue GOÄ?

Von Dr. Uso Walter

Kaum ein praktizierender Arzt erinnert sich noch an die Einführung der letzten, seit 1982 gültigen GOÄ. Nun liegt ein neuer Entwurf vor, der aber auch schon wieder torpediert wird.

Diesmal vom Gesundheitsminister persönlich: *„Ich schaue mir den Reformvorschlag erst einmal grundsätzlich an, bevor ich darüber weiter spekuliere. Aber ich bin sehr skeptisch, dass wir in dieser Legislaturperiode da viel beschließen können“* so Lauterbach in einem Interview mit dem Ärzteblatt.

Es ist also zu befürchten, dass die meisten von uns auch die Einführung der neuen GOÄ nicht mehr erleben.

Mehr oder weniger stimmige Analogziffern bei der Abrechnung privatärztlicher Leistungen und die damit verbundenen Diskussionen mit Patienten und Privaten Krankenkassen werden uns also wohl noch lange begleiten.

Unsere Vorschläge für ein paar der wichtigsten Analogziffern für den HNO-Bereich:

Leistung	Analog-Ziffer
Tinnitusbestimmung	A1403
Unbehaglichkeitsschwelle	A1403
Video-Kopfimpulstest	A1413
Posturographie	A832
VEMP	A1408
Lagerungsmanöver	A3306

Nicht vergessen: Arbeitsschutz

Spätestens seit Corona wissen wir alle: Sicherheit am Arbeitsplatz ist kein Bagatelldrama. Sie dient dem Schutz der Mitarbeiter/innen und ist gesetzlich im Arbeitsschutzgesetz verankert.

Darauf weist auch das Ärzteblatt in seiner Juni-Ausgabe noch einmal hin:

<https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=1041&typ=16&aid=225589&s=nicht&s=untersch%E4tzen&s=verpflichtung>

Unter anderem gehört auch eine arbeitsmedizinische Betreuung zu den Pflichten beim Arbeitsschutz. Man unterscheidet dabei die Grundbetreuung, die alle 5 Jahre stattfinden muss, von der anlassbezogenen Betreuung bei größeren Veränderungen der Betriebsanlage oder der äußeren Rahmenbedingungen. Gesetzesgrundlage hierfür ist die Unfallverhütungsvorschrift (DGUV Vorschrift 2) vom 1. Januar 2011.



Die Grundbetreuung beinhaltet vor allem die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung. Bei der Grundbetreuung muss der Sachverstand von Betriebsärzten/-ärztinnen oder Fachkräften für Arbeitssicherheit zwingend einbezogen werden. Die Gefährdungsbeurteilung besteht aus einer systematischen Feststellung und Bewertung von relevanten Gefährdungen der Beschäftigten. Aus der Gefährdungsbeurteilung sind entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen abzuleiten.

Die Gefährdungsbeurteilung und die Maßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit von der Praxisleitung zu überprüfen und erforderlichenfalls anzupassen.

Die Vorlage der entsprechenden Unterlagen kann von den zuständigen Landesbehörden jederzeit verlangt werden. Im Rahmen der Überwachung können Arztpraxen besichtigt, Einsicht in Unterlagen genommen, beziehungsweise diese zur Überprüfung angefordert werden (§ 21 ff. ArbSchG).

Um sich im Dickicht der verschiedenen Maßnahmen zurechtzufinden, werden wir im August 2022 ein Whitepaper zu diesem Thema anbieten, das durch eine Checkliste zum Download ergänzt wird. Darüber hinaus werden wir ein Webinar zu dieser Thematik für Praxisinhaber/innen und MFA veranstalten.

Übrigens: Die Arbeitsschutzmaßnahmen sind auch Bestandteil des **HNO.net eigenen QM-Systems**, das bereits von vielen Mitgliedern seit Jahren genutzt wird.

Einfach mal reinschauen:

<https://www.hnonet.de/aerzte/qm-system-hnonet-2/qm-system-hnonet>

Neue Info-Seite für angehende MFA

Infos rund um das Berufsbild MFA bietet eine neue Webseite der Landesärztekammer und KV Brandenburg.

Auf der modern gestalteten Seite geht es um Ausbildung, Inhalte der Tätigkeit, Vergütung und Bewerbung. Erfahrungsberichte und ein Eignungstest vervollständigen das digitale Angebot.

Gute Gründe, einfach mal vorbeizuschauen: www.ich-bin-perfekt.de



HNOnet Stellenbörse für MFA

Lust auf neue Stelle? Neue Mitarbeiterin gesucht?

Kein Problem: Bei der Jobbörse vom HNOnet gibt es Stellengesuche und -angebote für MFA: <https://www.hnonet.de/mfa/stellenboerse-mfa>

Ob Ausbildungsstelle, Halbtagsjob oder Praxisleitung, hier kann jeder etwas finden oder gefunden werden. Bei Interesse einfach eine Mail an unsere HNOnet-Geschäftsstelle unter becker@hnonet.de schreiben.

Seminare für MFA



Medical English Kurs für MFA

2-tägiges virtuelles Training

In diesem WebSeminar haben Sie die Gelegenheit, Ihren allgemeinen Wortschatz sowie Ihr medizinisches Fachenglisch zu verbessern und Ihren für Gesundheitsberufe (vor allem in der Arztpraxis) relevanten Wortschatz zu erweitern. Das WebSeminar ist vielfältig und lebendig gestaltet.

Weitere Informationen unter

<https://www.hnonet.de/mfa/fortbildungen-mfa/464-medical-english-kurs-mfa-2>

08. - 09.09.2022 über Zoom



Einwöchige Weiterbildung „Abrechnungsmanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“

In diesem IHK-Zertifikatslehrgang wird Ihnen das nötige Expertenwissen vermittelt, um sich sicher in EBM, GOÄ und BG-GOÄ zurechtfinden. Sie erhalten wertvolle Tipps und Kniffe, wie Sie Ihre Kassen- und Privatabrechnung optimieren und effektiv steigern können. Sie lernen Ihre Abrechnung rechtssicher zu managen und Regresse zu vermeiden. Ein Kommunikationstraining für den Umgang mit Selbstzahlern nach der Rechnungsstellung rundet den Zertifikatslehrgang zur Abrechnung in Arztpraxen / MVZ ab.

Weitere Informationen unter

<https://www.hnonet.de/mfa/fortbildungen-mfa/467-fortbildung-abrechnungsmanager-ihk>

19. – 24. September 2022 in Köln



Einwöchige Weiterbildung „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“ mit IHK-Zertifikat

Lassen Sie sich zum/zur „Praxismanager/in (IHK)“ weiterbilden, erhöhen Sie Ihre berufliche Qualifikation und steigen Sie beruflich auf. Der einwöchige Zertifikatslehrgang findet in Kooperation mit der IHK zu Köln statt und schließt nach erfolgreich absolviertem Test mit einem deutschlandweit anerkanntem IHK-Zertifikat ab. Nach Abschluss des IHK-Zertifikatslehrgangs sind Sie in der Lage, Strukturen in Praxisabläufen zu erkennen und zu verbessern sowie das Praxis-Team zu leiten und zu koordinieren.

Weitere Informationen unter

<https://www.hnonet.de/mfa/fortbildungen-mfa/466-fortbildung-praxismanager-ihk-arztpraxis>

07. – 11. November 2022 in Köln